
Stefanie Heinzmann: Ich wollte alles hinschmeißen und Hebamme werden

Die Schweizer Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann spricht in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ erstmals offen über ihren drohenden Burnout – zu hören am Samstag und Sonntag auf *barba radio*.

Köln, 23. November 2018 – Popstar Stefanie Heinzmann stand nach ihrem letzten Album „Chance of Rain“ kurz vor dem Burnout. „Ich war die letzten acht Jahre nur unterwegs und habe alles gespielt, was ich konnte. Das war auch genau richtig so und hat Spaß gemacht. Aber vor zwei Jahren kam ich an einen Punkt, da wurde ich sehr müde und war nur noch schlecht gelaunt. So konnte ich mich nicht“, gesteht die Schweizer Pop- und Soulsängerin nun erstmals im Interview mit der Moderatorin Barbara Schöneberger. „Ich habe mir daraufhin sehr viele Auszeiten genommen und mir überlegt, alles hinzuschmeißen und eine Ausbildung als Hebamme zu machen. Das ist einfach so ein schöner Beruf. Oder Schreiner, das finde ich auch toll.“

Überwunden habe sie die Krise durch eine ausgiebige Pause, in der sie Abstand vom stressigen Musik- und Tourneealltag gewann. „Nach drei Monaten hatte ich wieder meine erste Probe mit meiner Band. Hier dachte ich, dass ich in der Musik schon richtig bin. Das war dann ein schöner Moment! Und genau diesen Moment habe ich gebraucht.“

Nach ihrer neuen Single „Build a House“, aufgenommen mit dem DJ Alle Farben, erscheint im April 2019 ein neues Album.

Warum Stefanie Heinzmann den Leuten außerdem sehr gerne auf den Mund schaut, erzählt sie im Radio-Talkformat „Mit den Waffeln einer Frau“ - immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr auf *barba radio*.

barba radio ist seit 24. Oktober auf Sendung und unter www.barbaradio.de zu empfangen. Die *barba radio*-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich.